Micronation = Rollenspiel ?!

Beitrag von „General Zorc“ vom 21. Januar 2008, 22:23

[Zitat von James Didot](#)

Also ich bin der Meinung nicht, daß MNs Rollenspiele (RPGs) sind. Fände ich persönlich auch etwas merkwürdig ("freakig"). Ich mein, warum soll ich ein Rollenspiel spielen in einer modernen MN, was sich gar nicht so groß von der Realität unterscheidet. Da brauche ich nicht vor dem Computer zu hängen, sondern geh auf die Straße, mal salopp formuliert.

Rollenspiele sind doch dann erst interessant, wenn ich mich von der Rolle, die ich spiele, distanzriere, also etwas nicht alltägliches, zB ein historisches Rollenspiel, oder meinetwegen auch ein Fantasy-Rollenspiel, obwohl das nicht gerade mein Geschmack ist.

Warum muss es gerade Fantasy oder Sci-Fi sein?

Auch ein RP in der Gegenwart kann interessant sein, da es einem eben die Möglichkeit gibt Rollen zu übernehmen, die man im RL nicht übernehmen kann. Sei es als Unternehmer, Politiker, Adliger, Mann/Frau etc.

Beim Rollenspiel kommt es natürlich auch drauf an, wie man nun simuliert.

Ob man immer überall gleichzeitig simuliert oder ob man auch das was man liest, die ID aber nicht wissen kann, in seine Sim einfließen lässt oder nicht usw.

Da unterscheidet sich halt gutes Rollenspiel vom schlechten Rollenspiel.